# VORSCHAU 2019
# „TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR“

Im nunmehr zwölften Jahr präsentiert die Jüdische Gemeinde Wiesbaden gemeinsam mit der Landeshauptstadt Wiesbaden die Veranstaltungsreihe „Tarbut – Zeit für jüdische Kultur“.

## Auftakt der Veranstaltungsreihe und Eröffnung der Ausstellung

**Dienstag, 3. September**
bis 16. September

**Eröffnung um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende**
Anlässlich des 100. Bauhaus-Jubiläums zeigen wir die Ausstellung **„Weltkulturerbe Tel Aviv – Denkmalpflege in der Weißen Stadt“** des Bauhaus Centers Tel Aviv.
Präsentiert wird sie mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern und der Kulturstiftung Leipzig.
**Musikalische Umrahmung:**
Ensemble diX & Christiane Nothofer: „Die Weiße Stadt – Bauhaus, Literatur und Musik aus Israel“
Zu Wort kommen israelische Autoren und Komponisten. Ihre Werke eröffnen einen Blick in die Lebenswirklichkeit inmitten eines legendären Architekturensembles und erzählen von der Zerbrechlichkeit des Lebens, wie von der Kraft, es zu bestehen.

**Ort: Foyer des Rathauses, Schlossplatz 6**

## Filme

Mittwoch, 4. September
17.30 Uhr: ***„Ink of Yam“***
Beim Hessischen Film- und Kinopreis 2017 wurde Ink of Yam als bester Hochschulfilm ausgezeichnet
**Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur Tom Fröhlich**

Donnerstag, 5. September
18.00 Uhr: ***„Itzhak Perlman – Ein Leben für die Musik“***

Montag, 9. September
17.30 Uhr: ***„Synonymes“*** – Deutsche Fassung
Dienstag, 10. September
20.00 Uhr: ***„Synonymes“*** – franz-engl-hebr OmU
Der Film wurde auf der Berlinale 2019 mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.
**Mitveranstalter**: Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Mittwoch, 11. September
20.00 Uhr: ***„Menashe“***
Auf der Berlinale 2017 war die Tragikomödie „Menashe“ eine echte Sensation: Es ist der erste Film seit 70 Jahren, der komplett auf Jiddisch gedreht wurde.

Sonntag, 15. September
17.30 Uhr: ***„Moritz Daniel Oppenheim – Der erste jüdische Maler“***

Montag, 23. September
18.00 Uhr: ***„Tel Aviv on Fire”*** – Deutsche Fassung:
Dienstag, 24. September
20.00 Uhr: ***„Tel Aviv on Fire”*** – arabisch-hebräische OmU
**Mitveranstalter**: Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

**Ort: Caligari FilmBühne, Am Marktplatz 9**

# VORSCHAU 2019
# „TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR“

## Lesung

Mittwoch, 25. September

19 Uhr: Alex Feuerherdt liest aus seinem Buch ***„Vereinte Nationen gegen Israel – Wie die UNO den jüdischen Staat delegitimiert“***
Kein anderes Land steht bei den Vereinten Nationen derart am Pranger wie Israel. Der UN-Menschenrechtsrat beispielsweise hat den jüdischen Staat in seinen Resolutionen häufiger verurteilt als alle anderen Länder dieser Welt zusammen. Diesen und weitere Fakten hat Feuerherdt in seinem Buch zusammengefasst und wird in der Lesung einige Antwort liefern.
**Kooperationspartner**: Deutsch-Israelische Gesellschaft Wiesbaden

**Ort: Jüdische Gemeinde Wiesbaden, Friedrichstr. 31–33**

## Tag der offenen Tür

Donnerstag, 17. Oktober

Führungen um 15 und um 18 Uhr
Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich telefonisch unter 0611 / 933 30 30 oder per Mail info@jg-wi.de anzumelden und ihren Personalausweis mitzubringen.

**Ort: Jüdische Gemeinde Wiesbaden, Friedrichstr. 31–33**

## Theaterstück

Sonntag, 3. November

17 Uhr: ***„Zwischenfall in Vichy“***
Arthur Miller schreibt 1964 unter den Eindrücken des Auschwitz Prozesses in Frankfurt dieses Stück, bei dem er das Problem der mittelbaren Schuld und die unbewusste Teilhabe jedes Einzelnen am unaufhörlichen Unrecht dieser Welt thematisiert.
**Kooperationspartner**: Evangelische Stadtakademie Wiesbaden**,** Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Katholisches Stadtbüro

**Ort: Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4**

## Konzert

Montag, 11. November

Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr: ***Jewish Monkeys | Yiddish music meets the Marx Brothers***
Jewish Monkeys haben in den letzten Jahren gerade mit ihren Konzerten große Wellen geschlagen. Die acht Herren aus der endlos quirligen Kulturmetropole Tel Aviv haben so ziemlich jeden Saal zum Toben gebracht. Und zwischen Klezmer-Punk, Balkan-Swing und überhaupt mediterraner Tanzparty lassen sie eh kein Auge trocken, und das garniert mit einem Humor, dass es eine Art hat.
**Kooperationspartner**: Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.

**Ort: Schlachthof Wiesbaden, Kesselhaus, Murnaustr. 1**

# VORSCHAU 2019
# „TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR“

## Konzert

Sonntag, 17. November

17 Uhr: ***Trio Cannelle***
***Die Goldenen Zwanziger: New York - Paris - Odessa***
Es geht in die drei Welt- und Musikmetropolen, die auch Zentren des jüdischen Lebens und der jüdischen Kultur in den 1920er Jahren waren.
So bunt wie die Ziele dieser Zeitreise sind, so unterschiedlich und doch in der Musik vereint sind die Musikerinnen. Witzig und feurig, nostalgisch und melancholisch, betörend und frech – Cannelle zeigt Ihnen den Spiegel einer Zeit, die unserer so fern und doch so nah ist.
Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland

**Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16**

## Konzert

Sonntag, 1. Dezember

17 Uhr: ***Youkalí – Seiltänzerin ohne Netz***
Die Dresdner Musikerinnen tauchen mit ihren heiter-melancholischen Kompositionen ein in die Poesie einer anderen Zeit. Dazu verführte sie die Lyrikerin Mascha Kaléko, deren Gedichte mit rettender Ironie von Alltag, Sehnsucht und dem Wahnsinn der Welt erzählen.
Sinnlich, wild und wunderbar schräg!
Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland

**Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16**

## Konzert

Sonntag, 15. Dezember

17 Uhr: ***Asamblea Mediterranea – Die Musik der Sepharden***
In den uralten Melodien der Sepharden, der spanischen Juden, durchdrangen sich Musikkulturen aus Europa, Nordafrika und dem Vorderen Orient. Asamblea Mediterranea lässt uns in der Musik der Sepharden einen Widerhall gegenseitiger Befruchtung und friedlicher Koexistenz von Juden, Muslimen und Christen im Spanien des Mittelalters erkennen.
Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland

**Ort: Kulturforum, Friedrichstr. 16**

Das kostenfreie, gedruckte Programmheft mit ausführlicheren Informationen zu den Veranstaltungen und Eintrittspreisen wird in zahlreichen öffentlichen Stellen verteilt und wird im Kulturamt oder in der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden erhältlich sein.
Als Download finden Sie das Heft dann auch unter www.wiesbaden.de und auf unserer Website.